



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/252/2012 / öffentlich

Verkehrliche Situation im Kreuzungsbereich K 145 / K 296 in Kamperfehn

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	28.11.2012

Nach dem tödlichen Unfall am 11. September 2012 im o. g. Kreuzungsbereich hat sich die Verkehrskommission mit der Sicherheit an diesem Kreuzungsbereich befasst.

Es wurde beschlossen, die festgesetzte Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h zu reduzieren. Eine entsprechende Anordnung ist zwischenzeitlich an den Straßenbaulastträger ergangen, der diese umsetzen wird.

Zur Ermittlung der Verkehrsbelastungen und zur Geschwindigkeitsmessung wurden in der Zeit vom 14.10.2012 bis 29.10.2012 die Messgeräte der Stadt Friesoythe an diesem Kreuzungspunkt schwerpunktmäßig eingesetzt.

Die Verkehrsbelastung auf der K 145 beträgt über den Ermittlungszeitraum im Mittel ca. 4.830 Fahrzeuge pro Tag für beide Richtungen; in der Spitzenstunde ca. 380 Fahrzeuge. Die Verkehrsbelastung auf der K 296 beträgt über den Ermittlungszeitraum im Mittel ca. 2.350 Fahrzeuge pro Tag für beide Richtungen; in der Spitzenstunde ca. 225 Fahrzeuge.

Die Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuge gefahren wird, beträgt im Mittel auf der K 145: 72 Km/h und auf der K 296: 67 km/h. Die derzeit festgesetzte Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h wird damit im Wesentlichen angenommen. Die gemessenen Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 146 km/h (gemessen um 17.00 Uhr!) sind jedoch erschreckend.

Die Verwaltung hat die Messergebnisse an den Straßenbaulastträger sowie die Polizei mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung weitergeleitet.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Bürgermeister